



Das Schulministerium steht zu den Hauptschulen

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Düsseldorf, 14.07.2009. Aktuelle Medienspekulationen, das Schulministerium stelle die Schulform Hauptschule auf den Prüfstand, entbehren jeder Grundlage. Das Schulministerium steht zu den Hauptschulen. Sie leisten eine hervorragende Arbeit und sind eine starke Säule des gegliederten Schulsystems in Nordrhein-Westfalen.

Daran ändert auch die Ankündigung nichts, in der nächsten Legislaturperiode die Möglichkeiten zur Errichtung von Verbundschulen aus Haupt- und Realschulen für städtische Regionen zu prüfen. Dies wäre lediglich eine moderate Fortentwicklung der bereits bestehenden rechtlichen Rahmenbedingungen, die eine solche Möglichkeit nur für den ländlichen Raum vorsehen. Eine Abkehr vom gegliederten Schulsystem ist damit nicht verbunden.

Grundlage der Verbundschulen ist ja gerade, dass die Haupt- und Realschulzweige ihre Identität und ihre Struktur erhalten. Zudem wird die Verbundschule auch in Zukunft ein Ausnahmefall sein, der lediglich zur Lösung von demografischen Problemen genutzt werden kann. Bei landesweit rund 700 Hauptschulen und rund 550 Realschulen wird es im nächsten Schuljahr 18 Verbundschulen geben. Auch bei einer möglichen Ausweitung auf städtische Regionen würde somit die große Mehrzahl der Haupt- und Realschulen eigenständig geführt.